

Ein paar Hundertstel fehlen

Zweimal knapp am Titel vorbei – Erfolgreiche Hallenmeisterschaft für LG Hersbrucker Alb



Robin Frisch (oben links) überzeugte mit Platz fünf beim Hürdenlauf.

Fotos: B. Buchwald

FÜRTH (bb) – Gleich fünf Jugendliche der LG Hersbrucker Alb stellten sich der ersten Standortbestimmung des Jahres 2018 und hatten an diesem Tag trotz prima Leistungen nicht gerade viel Glück. Dennoch sprangen bei den Nordbayerischen Meisterschaften in Fürth ein Sieg und zwei Vizetitel heraus.

Die Nordbayerischen Meisterschaften waren vor allem für Robin Frisch (TV Hersbruck) ein echter Härtestest, denn er ging in der Klasse der 15-Jährigen gleich in drei Laufdisziplinen an den Start. In seinem erst dritten Hürdenwettkampf überraschte er mit einer Zeit von 7:53 Sekunden im Vorlauf über 60 Meter und qualifizierte sich souverän für den Endlauf. Dort wurde er dann toller Fünfter.

Mit Köpfchen

Über 60 Meter lief er in 7,72 Sekunden als Vorlaufschnellster ins Finale, wo er den Sieg trotz einer Steigerung auf 7,71 Sekunden um

sechs Hundertstel verpasste. Über 800 Meter zählte nur der Sieg, den er sich taktisch klug



Amelie Scharrer freute sich trotz Bestzeit nicht über ihren Sprint.

laufend im Endspurt in 2:18 Minuten sicherte.

Bei den Mädchen der gleichen Klasse machte Sina Buchwald (TV Hersbruck) mit 1,55 Meter im Hochsprung den zweiten Vizetitel für die LG perfekt. Im Weitsprung schaffte sie 4,69 Meter und verfehlte den Endkampf um 14 Zentimeter.

Sehr zufrieden durfte auch Carina Brüser (TV Hersbruck) mit ihrem Hürdenlauf über 60 Meter sein, denn in 10,76 Sekunden wurde sie Vierzehnte von 21 Teilnehmerinnen.

Schlecht gelaunt war dagegen Amelie Scharrer (SC Engelthal), nachdem sie das 60-Meter-Finale trotz Bestzeit von 8,42 Sekunden um vier Hundertstel verpasst hatte.

Auch bei Isabel Reidl (SC Hohenstadt) wollte sich trotz ihrer 8,10 Meter im Kugelstoßen und des guten siebten Platzes keine rechte Freude einstellen.